



## Einladung

17. Dezember 2012

**Nutzung von mobiler Wärme ist ökologischer Gewinn**  
Klimaschutzminister Remmel informiert sich auf der vierten Station seiner Initiative ZukunftsEnergienNRW am Schwimmbad Toeppersee in Duisburg-Rheinhausen über das Konzept der mobilen Wärme.

Nora Gerstenberg  
Telefon 0211/45 66-589  
Telefax 0211/45 66-706  
nora.gerstenberg  
@mkulnv.nrw.de

[www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen seiner Initiative „**ZukunftsEnergienNRW: Orte der Energiezukunft**“ informiert sich Klimaschutzminister Johannes Remmel über das Konzept der mobilen Wärme. Das Dortmunder Unternehmen LaTherm speichert Abwärme aus Industrieanlagen und bringt sie im Container direkt zum Endverbraucher. Abwärme, die sonst mit zusätzlichem Energieaufwand abgeführt werden müsste, verursacht keine zusätzlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen und trägt damit zum Klimaschutz bei.

Die Initiative „**ZukunftsEnergienNRW: Orte der Energiezukunft**“ führt den Minister innerhalb dieser Legislaturperiode zu 60 vorbildlichen Projekten im Bereich der Erneuerbaren Energien, der Geothermie und der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

Wir laden Sie herzlich zum Ortstermin mit Minister Remmel und Dr. Wolfram Peschko (Geschäftsführer LaTherm) sowie Manfred Osenger (Bürgermeister der Stadt Duisburg) ein.

**Wann?** Donnerstag, 20. Dezember, 13.00 Uhr  
**Wo?** Hallenbad Toeppersee  
Bergheimer Str. 101, 47239 Duisburg

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Nora Gerstenberg  
(Pressereferentin)

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211/45 66-0  
Telefax 0211/45 66-388  
Infoservice 0211/45 66-666